

vor einem Jahr

in Klimapolitik und Unternehmen

## LANXESS senkt weltweiten Klimagas-Ausstoß um mehr als 50 Prozent

(ddp direct) - Globale Offensive zur Emissionsreduktion

- Neues CO<sub>2</sub>-neutrales Kraftwerk in Brasilien in Betrieb genommen
- Weitere Kraftwerke mit Kraft-Wärme-Kopplung für 2010 in Indien und Belgien geplant
- Rund 80 Mio. Euro Gesamtinvestition für neue Kraftwerke
- Klimaziel für 2012 in Deutschland vorzeitig erreicht

Leverkusen/Porto Feliz - Der Spezialchemie-Konzern LANXESS hat in den vergangenen zwei Jahren seine direkten Emissionen klimaschädlicher Gase um mehr als 50 Prozent reduziert. Von 2007 bis 2009 sank der Ausstoß der konzern eigenen Anlagen von 3,5 Millionen auf 1,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente jährlich. Auch die Emission pro hergestellter Tonne Produkt ist um fast die Hälfte von 0,56 auf 0,3 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente zurückgegangen. Das für Deutschland formulierte Ziel, die Emissionen klimaschädlicher Gase bis 2012 gegenüber 2007 um 80 Prozent zu reduzieren, wurde sogar schon jetzt erreicht. Hier sank der jährliche Ausstoß von rund 1,9 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente auf unter 0,3 Millionen Tonnen.

„Der Einsatz umweltschonender Produktionsverfahren ist eine wichtige Säule unserer weltweiten Nachhaltigkeitsstrategie“, so Rainier van Roessel, Vorstandsmitglied der LANXESS AG. „An die bisher erreichten Erfolge auf diesem Gebiet werden wir in diesem Jahr mit einer globalen Offensive zur Emissionsreduktion anknüpfen und insgesamt vier Ressourcen schonende Anlagen zur Energiegewinnung in Betrieb nehmen.“

Erster Meilenstein ist eine neue Kraft-Wärme-Kopplungsanlage zur Produktion von Elektrizität und Dampf, die LANXESS heute am brasilianischen Standort Porto Feliz einweihet. Dort produziert der Konzern anorganische Pigmente unter der Kernmarke Bayferrox, die vor allem in der Bau-, Farb- und Lackindustrie, aber auch in Kunststoffen, Toner und Papier eingesetzt werden. LANXESS hat rund acht Millionen Euro in den Bau des neuen, standort eigenen Kraftwerks investiert. Es wird mit so genannter Bagasse betrieben. Das sind faserige Bestandteile der Zuckerrohrpflanze, die bei der Zuckerherstellung übrig bleiben. Durch die Verwendung dieses nachwachsenden, umweltfreundlichen Brennstoffs erfolgt die Energiegewinnung komplett CO<sub>2</sub>-neutral – es wird nur soviel CO<sub>2</sub> freigesetzt, wie später von den nachwachsenden Zuckerrohrpflanzen auch wieder aufgenommen wird. Bereits seit 2003 wurden für die Energiegewinnung im Werk schrittweise fossile Brennstoffe durch regenerative Rohstoffe ersetzt. Mit dem Start des neuen Kraftwerks reduziert LANXESS den Ausstoß klimaschädlicher Gase an diesem Standort nahezu vollständig. Die Klimagas-Emissionen sinken ab 2010 im Vergleich zu 2002 um rund 44.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich. Die moderne, hoch effiziente Anlage hat einen Wirkungsgrad von 90 Prozent.

Umweltschonende Energiegewinnung in Indien und Belgien

Weitere Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung zur Ressourcen schonenden Energiegewinnung nimmt LANXESS in 2010 in Indien und Belgien in Betrieb. Das Gesamtinvestitionsvolumen für diese Projekte beträgt mehr als 70 Millionen Euro, verteilt über mehrere Jahre.

Ein im Bau befindliches Kraftwerk am indischen Standort Nagda wird dazu beitragen, dass die dortige Produktion unabhängig von externer Elektrizitätsversorgung sein wird. Die Anlage, die pro Stunde vier Megawatt Strom und bis zu 45 Tonnen Dampf erzeugt, wird mit Biomasse als Brennstoff betrieben. Nach der Fertigstellung wird sie die Kohlendioxid-Nettoemissionen auf Null reduzieren.

Am zweiten indischen Produktionsstandort in Jhagadia errichtet LANXESS derzeit ein neues Werk zur Herstellung von Ionenaustauscherharzen. Die Energiegewinnung wird über eine eigene, hocheffiziente Anlage sichergestellt, die mit umweltfreundlichem Erdgas betrieben wird.

### Pressekontakt

Herr Ingo Drechsler

LANXESS Deutschland GmbH,  
Leverkusen

Email: [Kontakt aufnehmen](#)  
Website: <http://www.lanxess.de>  
Telefon: +49 214 30 43790

### Schlagworte

Lanxess Chemie Spezialchemie  
Klima Klimaziel 2010  
Gas-Ausstoß

### Permanenter Link

<http://www.themenportal.de/klimapolitik/lanxess-senkt-weltweiten-klimagas-ausstoss-um-mehr-als-50-prozent-41846>

Auch am belgischen LANXESS Standort Zwijndrecht wird die Energieversorgung in diesem Jahr umgestellt. Gemeinsam mit dem belgischen Versorger Electrabel wird ein Kraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung in Betrieb genommen, um die LANXESS Kautschukproduktion mit Dampf und Strom zu versorgen. Gegenüber der bisherigen Energiegewinnung erreicht das neue Kraftwerk eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 80.000 Tonnen jährlich und hat einen Wirkungsgrad von 90 Prozent. In Belgien betreibt LANXESS bereits seit Jahren eines der ersten Kraftwerke mit Kraft-Wärme-Kopplung im Antwerpener Hafengebiet.

#### Lachgasreduktion in Uerdingen leistet wichtigen Beitrag

Einen wesentlichen Beitrag zur bisherigen Reduktion der Klimagas-Emissionen leistet die zweite Anlage zur Reduktion des Treibhausgases Distickstoffmonoxid (N<sub>2</sub>O) – kurz Lachgas – in Krefeld-Uerdingen. Die neue Lachgas-Reduktionsanlage wurde im März 2009 offiziell eingeweiht und ergänzt die bereits vor Ort bestehende Anlage. LANXESS neutralisiert mit dieser neuen Anlage jährlich rund 5.000 Tonnen Lachgas. Das entspricht ungefähr 1,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Jahr. Wie erst kürzlich von der Emissionshandelsstelle bestätigt, zersetzt LANXESS insgesamt mit beiden Anlagen nahezu die gesamte anfallende Lachgasmenge. Dies sind – je nach Auslastung – fünf bis zehn Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente jährlich. Mit der neuen, zweiten Anlage entwickelt sich LANXESS zum Technologieführer bei der Reduktion von N<sub>2</sub>O.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2008 einen Umsatz von 6,58 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.600 Mitarbeiter in 23 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist an 43 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Kunststoffen, Kautschuken, Zwischenprodukten und Spezialchemikalien.

#### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

#### Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presseinformationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://corporate.lanxess.de/de/presse/presseinformationen>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter <http://fotos.lanxess.de>. Aktuelles TV-Footage, Audiofiles und Podcasts finden Sie unter <http://corporate.lanxess.com/de/presse/audio-video>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

### Über LANXESS

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2008 einen Umsatz von 6,58 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.600 Mitarbeiter in 23 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist an 43 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Kunststoffen, Kautschuken, Zwischenprodukten und Spezialchemikalien.

